

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern,

ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr!

„Motzt Du noch oder grüßt Du schon?“

Wie wäre es, jeder von uns würde morgens begrüßt werden, die Lehrer und Lehrerinnen würden wenigstens einen Schüler pro Tag loben, wir würden einander die Türen aufhalten? Wie viel Freude würden wir dann empfinden und verbreiten und wie viel besser würden wir alle uns fühlen, wenn das gelänge. Und sicher waren etliche von Euch und Ihnen in anderen Ländern in den Ferien unterwegs, in denen auffiel, wie angenehm es ist, bei Fragen und Problemen auf freundliche Hilfsbereitschaft zu stoßen.

Die Schulleitung hat sich vorgenommen, in diesem Schuljahr darauf zu achten, dass sich unsere gegenseitige Achtsamkeit und Wertschätzung erhöht. Denn, wer beachtet, wertgeschätzt wird, fühlt sich besser und kann erfolgreicher lernen. Gar nicht zu reden davon, dass solche Menschen nach der Schule eine größere Chance auf einen guten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz haben.

Liebe Eltern, vielleicht können auch Sie uns darin unterstützen, indem Sie auch im häuslichen Umkreis verstärkt auf Umgangsformen achten und Ihre Jugendlichen mal fragen, ob denn im schulischen Alltag kleine Schritte der Achtsamkeit bemerkt werden.

Viel Erfolg!!

Viel Erfolg wünschen wir den 79 Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 2, also unseren 13. Klässlern für das vor ihnen liegende Abitur. 112 Schülerinnen und Schüler sind mit der Kursstufe 1 gestartet, die ehemaligen 10. und 11. Klässler wurden in den Kursen gemischt, damit so alle die gleichen Startbedingungen für das Abitur im Doppeljahrgang 2012 haben und sich gegenseitig besonders gut unterstützen und bereichern können. Dank einer guten Lehrerversorgung mussten wir keine übergroßen Kurse bilden. Zum ersten Mal wird Italienisch in der Kursstufe angeboten, es gibt wieder einen Lateinkurs und auch die Nachfrage nach Wirtschaft hat sich mit einem Kurs mit 24 Schülerinnen und Schülern auf hohem Niveau stabilisiert.

Ebenso viel Erfolg wünschen wir den 92 Fünftklässlern bei ihrer Hegelianer-Laufbahn. Als Verbindungslehrer sind in diesem Schuljahr Herr Fluhrer und Herr Thulmann tätig.

Hegel-Schüler: „Fit für die Zukunft“:

Fit für die Zeit nach der Schule zu sein, dafür benötigt ein Gymnasiast nicht nur Abitur, sondern Kenntnisse der eigenen Stärken und Schwächen, Ideen, in welche Richtung es mit Studium und Beruf gehen soll, Informationen über Berufe und Studienwege und Erfahrungen über Entwicklungen der Arbeitswelt, der Umwelt, der gesellschaftlichen und sozialen Bedingungen und Probleme.

In dieser Richtung bietet das „Hegel“ bereits einiges: Berufsorientierungspraktikum BOGY, Sozialpraktikum „Compassion“, Eine-Welt-Tag, Studienbotschafter, Studientag, Info-Veranstaltung zu MINT-Berufen (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft), Lions Quest, EMAS-Zertifikat, Streitschlichter.

Am Mittwoch, 29.9., 19.00 Uhr, laden wir alle Schüler ab Klasse 10, alle Elternvertreter und Interessierten zur Vereinbarung unserer 1. Bildungspartnerschaft mit der Firma Lapp ein. Wir freuen uns, dass Herr Andreas Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding AG, uns das Interesse seines global agierenden Unternehmens an einer Kooperation mit dem Hegel-Gymnasium erläutern wird. Darüber hinaus planen wir weitere feste Kooperationen mit Unternehmen und Einrichtungen abzuschließen.

Betreuungsangebote und Hausaufgabenbetreuung

Spiele-Impuls ab 13.15 Uhr, montags, dienstags und donnerstags in der 7. Stunde betreuen Schülermentoren den Informatik-Raum und die Schülerbibliothek. Der Hausi-Club ist weiterhin für alle kostenlos.

Individuelle Förderung

Im letzten Schuljahr konnten 1,1% unserer Schülerinnen und Schüler nicht versetzt werden nach 2,6% im Schuljahr 2009/10. Wir wollen weiter an unserem Ziel arbeiten: Wer sich aktiv beraten und fördern lässt, der soll am Hegel nicht sitzen bleiben! Durch Tests werden im Verlauf der 5. Klassen Schüler mit besonderem Förderbedarf herauskristallisiert, so unser Konzept, mit dem wir seit 2 Jahren arbeiten. Diesen wird nach einem eingehenden Elterngespräch individuelle Förderung durch ausgebildete Schülermentoren angeboten. Nach einem Informationsabend dazu werden wir im neuen 5er Jahrgang damit starten.

Unterrichtsversorgung

598 Schülerinnen und Schüler sind in diesem Schuljahr in unseren 26 Klassen gestartet, davon 380 männliche und 288 weibliche. Der Klassenteiler wurde vom Kultusministerium erneut, auf nunmehr 31 gesenkt, unter unseren Klassen haben 2 mehr als 30 Schülerinnen und Schüler, der Klassenteiler liegt bei 23 im Unterschied zu 23,9 im letzten und 26,6 im vorletzten Schuljahr. 62 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten bei uns.

Bezüglich der Versorgung mit Lehrerinnen und Lehrern ist die Schulleitung sehr zufrieden. Sehr kurzfristig zeichnet sich ab, dass Frau Schellhorn-Pintat wohl auf eigenen Wunsch die Schule verlassen wird. Leider konnte uns das Regierungspräsidium keine neue Biologielehrerin schicken, so dass wir aus eigenen Kräften umverteilen mussten. Das gelang auch fast vollständig. Allerdings haben wir aus diesem Grund für dieses Schuljahr den Unterricht in Biologie, Klasse 6 auf eine Stunde verkürzen müssen.

Als 3. Fremdsprache wurde in den letztjährigen 7. Klassen erneut wieder nur Italienisch gewählt. 38 Schülerinnen und Schüler starten in Klasse 5 mit der Bläserklasse und zeigen, dass dieses Angebot weiterhin bei der Schulanmeldung auf große Resonanz stößt.

Neue Lehrerinnen und Lehrer

Als Neue mit selbstständigem Lehrauftrag starten bei uns:
Frau StR' Arnold mit Bildende Kunst ,

Frau StR' Bauer mit Gemeinschaftskunde und Französisch,
Herr StR Grafenburg mit evangelischer Religion und Deutsch,
Frau StRef' Gally mit Englisch und Deutsch,
Frau StRef' Gräsele mit Mathematik und Sport,
Frau StRef' Sickert mit Deutsch und Geschichte,
Frau Dr. Rittberger-Klas mit evangelischer Religion ist schon seit März bei uns und künftig für das Compassion-Projekt zuständig.

Die Schulleitung begrüßt Sie ganz herzlich am Hegel-Gymnasium und wünscht Ihnen einen guten Start!

Neu: Der Hegel-Planer

Für die 5er bis 8er gibt es seit diesem Schuljahr den Hegel-Planer zu kaufen. Platz findet sich dort für persönliche Daten, Adressen, Hausaufgaben, Notenübersicht. Außerdem gibt es eine Menge Informationen aus der Schule. Die wöchentliche Spalte „Mitteilungen/Notizen/Lob“ soll auch von den Lehrerinnen und Lehrern z.B. für ein Lob oder für eine Notiz an die Eltern genutzt werden. Daher werfen die Eltern bitte einmal pro Woche einen Blick auf die Wochenseite, prüfen, ob alle gemachten Hausaufgaben abgehakt sind und ob es eine Lehrermitteilung durch Unterschrift zur Kenntnis zu nehmen gilt. Natürlich können Sie dort auch umgekehrt eine Mitteilung an einen Lehrer schreiben.

Wenn Schüler ab Klasse 9 den Hegel-Planer im nächsten Jahr haben wollen, lasst uns das bitte wissen!

Zur Erinnerung: Entschuldigungs- und Beurlaubungsverfahren

Entschuldigungen bei Krankheit sollen unverzüglich der Schule mitgeteilt werden. Spätestens am **2. Tag** der Verhinderungen erfolgen (fern-)mündliche oder schriftliche Entschuldigungen. Eine schriftliche Entschuldigung muss am 3. Tag des Fehlens vorliegen, sonst gelten SchülerInnen als nicht entschuldigt. Die SchülerInnen und Eltern haben eine Bringschuld. **Unentschuldigtes Fehlen wird durch den Klassenlehrer mit rot geschriebenem "UE" hinter dem Namen des Schülers am betreffenden Tag im Tagebuch vermerkt. Ab 4x nicht entschuldigtem Fehlen erfolgt ein Eintrag ins Zeugnis bzw. die Halbjahresinformation.**

Entschuldigungen sollen nur an die KlassenlehrerInnen übergeben oder diesen ins Fach gelegt werden.

Eintragungen ins Tagebuch

Gesamtlehrerkonferenz, Schulkonferenz und pädagogischer Arbeitskreis haben darauf gedrängt, dass die Regeln für disziplinarische Verstöße in Unterricht und Schule deutlicher geklärt werden. Seit dem GLK-Beschluss vom 22.4.09 gibt es einen abschließenden Katalog von Verstößen, für die es einen Eintrag ins Tagebuch (nach §23SchG) geben kann:

„Als Disziplinprobleme werden nur eingetragen: Verlassen des Schulgebäudes ohne Erlaubnis, physische oder verbale Angriffe z.B. Beleidigungen, vorsätzliche oder grob fahrlässige Beschädigung von Sachen, mehrfache oder gravierende Störungen des Unterrichts.“ Die Eltern

werden über jeden Eintrag z.B. durch Notiz im Hausaufgabenheft informiert und bestätigen durch ihre Unterschrift den Erhalt dieser Information, was nicht heißt, dass sie mit diesem Eintrag einverstanden sein müssen! Jeder Eintrag wird auf dem dafür vorgesehenen Formular von den Lehrern notiert, an Klassenlehrer und dann an die Schulleitung weitergegeben. Bei drei Einträgen oder einem besonders gravierenden Disziplinarfall klärt der Klassenlehrer zeitnah mit der Schulleitung, ob eine Klassenkonferenz sinnvoll ist, die dann über weitergehende Sanktionen entscheidet.

Ranzen soll nicht zu schwer sein!

Wir bitten unbedingt darauf zu achten, dass die Schulranzen nicht zu schwer werden. Zu schwer = mehr als 10% des Körpergewichts.

Wer permanent zu viel trägt, reiht sich später leichter in das Heer der an Rückenschmerzen, Muskelverspannungen oder unter Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen Leidenden ein. Die Klassenlehrer legen Wert darauf, dass Sie mit Ihren Kindern klären, dass immer nur die Materialien mitgenommen werden, die für den nächsten Tag notwendig sind. Im Zweifelsfall sollen die Kinder mit den Fachlehrern besprechen, ob es nötig ist, das Buch in jede Stunde mitzubringen oder ob es auch ausreicht, wenn Banknachbarn sich ein Buch teilen. In jedem Fall bietet die Schule Schließfächer an. Schlüssel dafür gibt der Hausmeister, Herr Frohreich, gegen eine Kautions von 15,-€ aus.

Geldbeutel, Handys nie im Ranzen lassen!

Wenn Geld, Schmuck oder Handy geklaut werden, weil man eben über die Mittagspause den Ranzen im Gang liegen und die Sachen drin lässt, wird dies von der Schülerversicherung nicht ersetzt. Daher möglichst wenig Wertgegenstände in die Schule mitbringen und in keinem Fall im Ranzen ablegen.

Hilfe vom Beratungslehrer

Wer Konzentrations- oder Lernprobleme hat, wer Fragen zur weiteren Schullaufbahn hat, klären will, ob das Gymnasium die richtige oder doch die falsche Schulart ist, wer Probleme hat, das Klassenziel zu erreichen: alle diejenigen können sich bei Dr. Bielefeld, unserem Beratungslehrer, beraten lassen. Bitte direkt oder über das Sekretariat einen Termin mit ihm vereinbaren.

Ich wünsche allen ein gelingendes, erfolgreiches Schuljahr

Barbara Graf